

CliniClowns Austria
Verein zur Betreuung kranker Menschen
durch Clowns



Schutzkonzept für Kinder, pflegebedürftige und vulnerable Personen

Einleitung

Der Verein CliniClowns Austria und die für den Verein tätigen CliniClowns verstehen sich als Botschafter der Lebensfreude. Wir besuchen chronisch- und schwerkranke Kinder und Erwachsene in Spitälern und Pflegeheimen sowie Bewohner:innen von Geriatriezentren, um ihnen den Alltag zu erleichtern und sie bei der Genesung zu unterstützen. Unsere Arbeit wird getragen von Qualität, Empathie, Diskretion und Einhaltung der Schweigepflicht. Ebenso wichtig ist uns ein respektvoller und wertschätzender Umgang nach innen und außen, sowie Loyalität und offene Kommunikation. Grundvoraussetzungen für unsere Einsätze sind soziale Kompetenz und die Liebe zu und Achtung vor Mitmenschen.

Es ist dem Verein CliniClowns Austria daher ein Anliegen und eine Selbstverständlichkeit, **Richtlinien zum Schutz von Kindern und pflegebedürftigen und vulnerablen Personen** zu erstellen und zu publizieren und mit dieser Richtlinie sicherzustellen, dass Kinder und pflegebedürftige Erwachsene, mit denen die CliniClowns Austria in Ausübung ihrer Tätigkeit in Kontakt stehen, vor Gewalt und Missbrauch in jeglicher Form geschützt sind.

Prinzipien und Grundsätze des Schutzkonzepts

Kinder und pflegebedürftige Erwachsene im Gesundheitswesen und in sozialen Einrichtungen sind anfälliger, Opfer von Gewalt und Missbrauch¹ zu werden oder Vernachlässigungen zu erleiden. Der Verein CliniClowns Austria sieht es als oberstes Ziel an, Kinder und pflegebedürftige Menschen vor Missbrauch und anderen schädlichen Auswirkungen, die sich negativ auf ihre Gesundheit und ihre natürliche Entwicklung auswirken, zu schützen, sowohl innerhalb unserer Organisation als auch bei unseren externen Partnern.

Eine **Risikoanalyse** betreffend die Arbeit der CliniClowns Austria wurde in einem partizipativen Verfahren von den Angestellten des Vereins durchgeführt, um mögliche Risiken innerhalb der Organisation und ihrer Tätigkeiten aufzuzeigen. Es wurde dabei festgestellt, dass die Risiken in gewissen Bereichen sehr gering sind, da die Angestellten des Vereins üblicherweise keinen Kontakt zu den von den CliniClowns besuchten Kindern und pflegebedürftigen Personen haben und sich in den Räumlichkeiten des Vereins CliniClowns

¹ Unter Formen der Gewalt sind zu verstehen: körperliche, sexualisierte und psychische Gewalt, Vernachlässigung, sowie schädliche Praktiken. Siehe https://www.kinderhabenrechte.at/wp-content/uploads/2021/05/KSR-Netzwerk-Kinderrechte_Final1.pdf Punkt 3.2

Austria niemals von den CliniClowns betreute Kinder und pflegebedürftige Personen aufhalten.

Die Arbeit der CliniClowns Austria findet in Spitälern, Pflegeheimen und Geriatriezentren statt; die Risiken der räumlichen Situation und des Settings sind dadurch minimiert, da es zu keiner 1:1 Betreuung kommt. Die CliniClowns arbeiten immer paarweise; zusätzlich sind Pflegepersonal und bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte anwesend.

Selbstverständlich müssen aber, unabhängig von der räumlichen Situation, bei allen Tätigkeiten der CliniClowns strenge Richtlinien angewandt werden, weswegen diese Schutzmaßnahmen vom Verein CliniClowns Austria entwickelt wurden.

Die Risikoanalyse wird darüber hinaus von den Angestellten des Vereins CliniClowns Austria einmal im Jahr erneut durchgeführt und überprüft.

Verpflichtungserklärung

Die künstlerischen Programme und Formate, die von den CliniClowns Austria durchgeführt werden, beinhalten Aktivitäten, in denen der körperliche Kontakt bei der Arbeit mit Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen mit Diskretion ausgeübt wird. Wir setzen daher Maßnahmen und Richtlinien ein, die die Grenzen jedes Individuums respektieren und die die Sicherheit der Kinder und pflegebedürftigen Erwachsenen immer in den Mittelpunkt stellen.

CliniClowns Austria hat gestraffte Richtlinien zum Schutz von Kindern und pflegebedürftigen Menschen eingeführt, um das Risiko von Missbrauch und Gewalt zu minimieren. Alle Angestellten und Mitarbeiter:innen (inklusive Clowns) müssen diese Richtlinien befolgen und sich dazu verpflichten, Vorfälle einer möglichen Grenzverletzung oder eines möglichen Missbrauchs unverzüglich zu melden. Diese Richtlinien schützen auch die Angestellten und Mitarbeiter:innen der CliniClowns Austria vor falschen Anschuldigungen und bewahren die Reputation der Organisation.

Gewalt gegen Kinder und pflegebedürftige Erwachsene ist niemals akzeptabel oder entschuldbar! Der Verein CliniClowns Austria ist dem Kinderschutz und dem Schutz von pflegebedürftigen Erwachsenen verpflichtet und erkennt an, dass der Verein dafür verantwortlich ist, Kinder und pflegebedürftige Erwachsene zu schützen. Der Verein stellt daher in seiner Arbeit sicher, dass

- Mitarbeiter:innen (inklusive Clowns), Besucher:innen, sowie Mitglieder und andere Freiwillige Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen nicht schaden.
- Tätigkeiten und Programme Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen nicht schaden.
- Kinder und pflegebedürftige Erwachsene nicht der Gefahr von Leid und Gewalt ausgesetzt sind.

Der Schutz von Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen umfasst präventive Maßnahmen, die die Risiken von Übergriffen und Gewalt minimieren. Darüber hinaus beinhaltet er Maßnahmen, die sicherstellen, dass auf Übergriffe und Gewalt, sollten sie stattfinden, angemessen reagiert wird (siehe Abschnitt Beschwerde- und Fallmanagement).

Allgemeine Grundlagen und Diversität

Die Stimmen der Kinder und pflegebedürftigen Erwachsenen werden stets ohne Rücksicht auf Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung, religiöser Überzeugung oder sexueller Orientierung bei der Gestaltung von Maßnahmen berücksichtigt werden, so dass diese immer in bestem Interesse und zum Wohl ihrer Entwicklung eingesetzt werden können.

Der moralische Kompass unserer Aktionen liegt in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) begründet, wobei die rechtlichen Grundlagen dieser Richtlinien auf der 1989 von der UN-Generalversammlung beschlossenen UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) und der 2006 von der UN-Generalversammlung beschlossenen Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) beruhen. Für den Gewaltschutz in Österreich sind zusätzlich noch weitere nationale Gesetze und Regelungen relevant².

Der Verein CliniClowns Austria betrachtet es als selbstverständliche Verpflichtung, die Verantwortung für alle Konsequenzen unserer Entscheidungen und Handlungen zu tragen. Dies bildet die Grundlage unserer Prinzipien für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Respekt und Rechenschaftspflicht sind Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wünsche, religiöse Überzeugungen, Ansichten und Einstellungen der Menschen, denen wir begegnen, werden zur Gänze respektiert. Wir sind empathisch und unterstützen andere, die unsere Hilfe benötigen. Wir begrüßen Diversität und sind in unserem Ansatz integrativ.

Die Würde der Kinder und der pflegebedürftigen Menschen wird auch in allen unseren Kommunikationsaktivitäten garantiert. Bei der Darstellung der eigenen Arbeit in den Medien der CliniClowns Austria wird sichergestellt, dass die Standards des Kinderschutzes und des Schutzes pflegebedürftiger Erwachsener eingehalten werden. Das gilt für die Bildsprache, das Fotografieren und für Veröffentlichungen in Flyern und Broschüren genauso wie für das Publizieren auf Websites und das Verbreiten über soziale Medien.

Beschwerde- und Fallmanagement

Der Verein CliniClowns Austria hat Schutzmaßnahmen eingerichtet und eine **Kontaktperson für Beschwerden und Bedenken (Schutzbeauftragte der Organisation)** ernannt, die auf der Website des Vereins genannt wird. Unsere Partner (Spitäler, Pflegeheime, Geriatriezentren) respektive das Personal dieser Institutionen, in denen die CliniClowns Austria arbeiten, werden über die Schutzmaßnahmen der CliniClowns Austria und die zuständige Schutzbeauftragte der Organisation in einem eigenen Schreiben informiert. Kinder und deren Angehörige bzw. Kranke und Pflegebedürftige, denen die CliniClowns im Rahmen ihrer Tätigkeit begegnen, werden über die Visitenkarten der CliniClowns über die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zur Meldung von Beschwerden und Bedenken in Kenntnis gesetzt.

Meldungen von möglichen Vorfällen können in schriftlicher Form an den Verein bzw. die Schutzbeauftragte des Vereins erfolgen, wobei selbstredend der Schutz von

² Siehe https://www.kinderhabenrechte.at/wp-content/uploads/2021/05/KSR-Netzwerk-Kinderrechte_Final1.pdf Punkt 2

Hinweisgeber:innen und möglichen Opfern immer oberste Priorität für den Verein und die Schutzbeauftragte haben.

Im Falle einer Meldung eines Vorfalls an den Verein CliniClowns Austria, wird zunächst die Situation analysiert werden (Schwere des Vorwurfs, interner oder externer Fall) und interne Klärung angestrebt. Geht es bei der/dem Betroffenen um ein Kind oder eine:n Jugendliche:n, wird sich die Schutzbeauftragte der Organisation danach oder parallel, abhängig von der Schwere des Vorwurfs, zur Unterstützung und Beratung zunächst an ECPAT Österreich, die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung, wenden. Falls notwendig, werden darüber hinaus, selbstverständlich immer unter Wahrung der Privatsphäre der/des Betroffenen und ihrer/seiner Familie, die Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs kontaktiert. Handelt es sich bei der/dem Betroffenen um einen älteren Menschen, wird sich die Schutzbeauftragte der Organisation an den Verein Pro Senectute zur Unterstützung und Beratung wenden.

Case Management und die **Dokumentation** sämtlicher Fälle werden von der Schutzbeauftragten des Vereins CliniClowns Austria vorgenommen. Ebenso wird diese, mit Unterstützung der anderen Angestellten des Vereins, die Umsetzung des Schutzkonzeptes begleiten und überwachen. Der Verein wird einmal pro Jahr eine **interne Evaluierung** des Schutzkonzeptes durchführen und darauf achten, dass es alle drei Jahre überprüft und überarbeitet wird.

Innerhalb der Organisation und darüber hinaus werden die CliniClowns Austria stets für Sensibilisierung dafür eintreten, dass Kinder und pflegebedürftige Erwachsene vor Missbrauch und schädlichen Einwirkungen geschützt werden müssen. Darüber hinaus werden alle Maßnahmen und Instrumentarien dieser Richtlinien fortlaufend ausgewertet und verbessert werden. Angestellte und Mitarbeiter:innen der CliniClowns Austria werden von der Schutzbeauftragten des Vereins über die Möglichkeit fachspezifischer Weiterbildungen informiert werden.

Verhaltensrichtlinien für CliniClowns Austria Angestellte und Mitarbeiter:innen, inklusive Clowns

Im Verein CliniClowns Austria streben wir danach, eine sichere und fürsorgliche Umgebung für Kinder und pflegebedürftige Erwachsene zu schaffen, die es ihnen erlaubt, die höchste Qualität und professionelle Kunst der Clowns zu genießen. Alle Angestellten und Mitarbeiter:innen, inklusive der Clowns, werden die Werte der CliniClowns Austria einhalten und sich gemäß der Schutzbestimmungen verhalten müssen. Die Angestellten und Mitarbeiter:innen, inklusive der Clowns, verpflichten sich, jegliche Form des Missbrauchs und der Gewalt gegenüber Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen zu verhindern.

Angestellte und Mitarbeiter:innen des Vereins CliniClowns Austria, die gegen die Schutzbestimmungen verstoßen, haben mit Sanktionen von Seiten des Vereins zu rechnen.

Alle Angestellten und Mitarbeiter:innen, inklusive der Clowns, müssen diese Richtlinien unterschreiben.

Als Angestellte:r oder Mitarbeiter:in der CliniClowns Austria kann man gelegentlich mit Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen in Kontakt kommen. Daher treffen die nachfolgenden Verhaltensregeln auf alle Angestellten und Mitarbeiter:innen zu:

- Ich habe die CliniClowns Austria Schutzbestimmungen für Kinder und pflegebedürftige Erwachsene gelesen und verstanden.
- Ich stimme zu, an regelmäßigen internen Trainings zur Wahrung der Schutzbestimmungen teilzunehmen.
- Ich stimme zu, bei der Beobachtung von Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen bewusst und sensibel vorzugehen, und ich werde etwaige Bedenken unverzüglich an die zuständige Kontaktperson weiterleiten, die die notwendigen Schritte in Übereinstimmung mit den Richtlinien einleiten wird.
- Ich werde alle Informationen, die ich über Kinder und pflegebedürftige Personen erhalte, vertraulich behandeln.
- Ich werde die religiöse Überzeugung, die menschliche Würde und die Sorgen der Kinder und pflegebedürftigen Menschen respektieren und unangemessene und verletzende Bemerkungen unterlassen.
- Ich werde jegliche Kommunikation mit Kindern und pflegebedürftigen Menschen, denen ich im Rahmen meiner Arbeitstätigkeit begegnet bin, vertraulich behandeln.
- Ich werde keinerlei Kontakte mit Kindern und pflegebedürftigen Menschen, denen ich im Rahmen meiner Arbeitstätigkeit begegnet bin, nach Beendigung meiner Arbeitstätigkeit fördern.
- Bei der Aufnahme von Fotos für Öffentlichkeitsarbeit oder andere arbeitsbezogene Zwecke wird die Wahrung der Würde und die Sicherheit der Kinder und pflegebedürftigen Personen stets gewährleistet sein. Die Zusage der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen) wird vor jeder Veröffentlichung eingeholt.
- Die sogenannte ‚Zwei-Erwachsenen-Regel‘, nach welcher sich mindestens zwei Erwachsene mit einem Kind in einem geschlossenen Raum aufhalten müssen, wird unter allen Umständen befolgt werden.
- Ich werde keine Form einer sexuellen Beziehung mit einer schutzbedürftigen Person eingehen.
- Ich werde niemals einen Machtmissbrauch oder einen Autoritätsmissbrauch ausüben.
- Ich werde niemals irgendeine Form der physischen, mentalen oder sexuellen Gewalt ausüben.
- Ich werde nicht aktiv körperlichen Kontakt mit einer schutzbedürftigen Person herstellen. Sollte eine schutzbedürftige Person körperlichen Kontakt herstellen, werde ich mich der Situation angemessen verhalten, ich werde aber keinesfalls einen körperlichen Kontakt ermutigen.
- Ich werde sicherstellen, dass Außenstehende (Journalist:innen, Sponsoren, Forscher:innen), die unsere Projekte begleiten, über die Schutzbestimmungen des Vereins informiert wurden.

Zusätzliche Verhaltensrichtlinien für alle Personen, die als CliniClowns mit dem Verein CliniClowns Austria zusammenarbeiten

Der Verein CliniClowns Austria hat seit seiner Gründung 1991 stets höchste künstlerische Qualitätsansprüche entwickelt und gepflegt und investiert fortlaufend in das Training und die Weiterbildung der CliniClowns, um deren bestmögliche Arbeit anbieten zu können und dadurch zu einem größeren Wohlbefinden aller schutzbedürftigen Personen, mit denen sie im Rahmen ihrer Tätigkeit in Kontakt treten, beizutragen.

Die unten angeführten Verhaltensrichtlinien für CliniClowns sorgen für die Sicherheit aller schutzbedürftigen Personen. Die Richtlinien müssen von jeder Person, die als CliniClown arbeitet, unterschrieben werden.

1

Die CliniClowns des Vereins CliniClowns Austria haben, zusätzlich zu ihrer künstlerischen und Clown-spezifischen Ausbildung, spezielle Basiskenntnisse im psychologisch-therapeutischen, soziologischen und gesundheitlichen Bereich (Details zur Aufnahme und Ausbildung siehe Addendum).

2

Die CliniClowns des Vereins CliniClowns Austria verpflichten sich, die Hygienerichtlinien und Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Einrichtungen einzuhalten. Die Personen, die von CliniClowns besucht werden, dürfen weder durch die Aktivitäten noch durch die Requisiten einem Risiko ausgesetzt werden. CliniClowns dürfen keine Aktivitäten, die außerhalb ihrer künstlerischen Grenzen liegen, durchführen.

3

CliniClowns sind persönlich verantwortlich für ihre Handlungen im Rahmen der Ausübung ihrer Tätigkeit und wenn sie den Verein CliniClowns Austria vertreten. Ihre Arbeit beruht auf Respekt gegenüber der Würde, der Persönlichkeit und der Privatsphäre der Patient:innen, der Familie der Patient:innen und der Belegschaft der besuchten Einrichtungen.

CliniClowns ist bewusst, dass sie mit Menschen in sehr sensiblen Situationen umgehen – dies bezieht sich insbesondere auf Kinder. Sie werden nie das Vertrauen der Patient:innen und deren Angehörigen zum persönlichen Vorteil missbrauchen oder sie manipulieren. Die CliniClowns kennen ihre Grenzen und werden sie nicht überschreiten. Sie werden niemals irgendeine Form der körperlichen, mentalen oder sexuellen Gewalt ausüben.

Die CliniClowns werden ihre Tätigkeit als Clown stets mit derselben professionellen Integrität ausüben. Faktoren wie Geschlecht, kulturelle Identität, Religion, sexuelle Orientierung, Familiensituation, sozioökonomischer Status oder Krankheit haben keinerlei Einfluss auf ihre künstlerische Arbeit.

Die CliniClowns verpflichten sich, die Einnahme von irgendwelchen Arten von Drogen, Alkohol und anderen berauschenden Substanzen während ihrer Arbeit als CliniClowns zu unterlassen.

4

CliniClowns benutzen alle erhaltenen persönlichen Daten der Kontaktpersonen in den besuchten Einrichtungen ausschließlich zur Ausübung ihrer Tätigkeit und behandeln diese streng vertraulich. Die Vertraulichkeit und Einhaltung internationaler Datenschutzbestimmungen wird sowohl innerhalb als auch außerhalb der von den CliniClowns besuchten Einrichtungen und innerhalb der gesamten Organisation gewährleistet.

5

Als Bestandteil ihrer künstlerischen Tätigkeit bauen die CliniClowns eine Beziehung zu den Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen und deren Angehörigen auf. Private Kontakte außerhalb des Spitals oder Heims sind grundsätzlich nicht gestattet.

CliniClowns sind achtsam und halten die Balance zwischen Nähe und Distanz in ihren professionellen Beziehungen ein. Darauf wird auch in der Ausbildung Wert gelegt (siehe Addendum).

6

Die CliniClowns Austria werden sich stets um die bestmögliche Kommunikation mit der Belegschaft der besuchten Einrichtungen und mit allen Kooperationspartnern bemühen und Respekt gegenüber den internen Prozessen der Einrichtungen zeigen.

Die CliniClowns werden nie innerhalb der beaufsichtigten Institutionen in Streitfällen, in Beschwerdefällen oder bei Problemen, die die Belegschaft oder das Management betreffen, Partei ergreifen.

7

Die CliniClowns identifizieren sich mit den CliniClowns Austria Schutzbestimmungen. Sie sind sich der Einstellungen und Richtlinien der Bestimmungen bewusst und verpflichten sich, diese nach bestem Wissen und Gewissen bei ihrer künstlerischen Begegnung mit Kindern und pflegebedürftigen Erwachsenen einzuhalten.

Die ‚Zwei-Erwachsenen-Regel‘, nach welcher mindestens zwei Erwachsene mit einem Kind in einem geschlossenen Raum sein müssen, muss unter allen Umständen eingehalten werden.

Addendum:**Ausbildung zum CliniClown des Vereins CliniClowns Austria**

Grundvoraussetzung für die Arbeit als CliniClown sind soziale Kompetenz, die Liebe zu und die Achtung vor den Menschen. Empathie kranken Menschen gegenüber, Sensibilität, Flexibilität und Geduld sind ebenso essentielle Charakteristika der CliniClowns.

CliniClowns kommen vorwiegend aus künstlerischen, sozialen, medizinischen und pädagogischen Berufen; künstlerische Vorerfahrung (Schauspiel, Improvisation, Clownerie, Artistik) ist notwendig. Ein Strafregisterauszug muss vor Beginn der Ausbildung vorgelegt werden; ebenso muss die Bereitschaft zum Impfen vorhanden sein bzw. ein Impfnachweis erbracht werden, gemäß der aktuellen Bestimmungen der von den CliniClowns Austria besuchten Spitäler und Pflegeheime.

Ein elaboriertes, mehrstufiges Aufnahmeverfahren, laufende Weiterbildung und die enge Zusammenarbeit zwischen CliniClowns-Bewerber:in und aktiven Clowns haben zum Ziel, nur die geeignetsten Personen für die Arbeit der CliniClowns auszuwählen und einzusetzen. Die Fähigkeit, jede Situation clownesk zu meistern, muss erprobt werden.

Die Einbeziehung der CliniClowns in den therapeutischen Prozess verlangt eine besondere Ausbildung und basistherapeutisches Wissen:

- Kontinuierliche fachspezifische Fortbildung
- Grundzüge der Entwicklungspsychologie und Soziologie
- Einführung in die Humorthherapie
- Spezielle Ausbildungen in den Bereichen Achtsamkeit und soziale Inklusion
- Basiswissen zu Sterbebegleitung und Palliativpflege
- Wissen über Krankenhausabläufe und Hygiene
- Gewaltprävention und Auseinandersetzung mit dem Schutzkonzept des Vereins CliniClowns Austria
- Supervidierendes Coaching (psychologische Betreuung)

In einer ca. 1½-jährigen Ausbildung werden die notwendigen Tools, wie Improvisation, Clownerie, Gesang, Musizieren, Zaubern, Jonglage, Luftballons formen etc. erlernt, um diese bei der täglichen Arbeit in den Krankenzimmern situativ und patientenorientiert anwenden zu können. Darüber hinaus wird besonderes Augenmerk auf fachspezifische Ausbildung in den Bereichen Sterbebegleitung, Validation, soziale Inklusion, Psychoonkologie, Demenz, Hygiene und die Situation der Kinder im Krankenhaus gelegt.

Parallel dazu begleiten die CliniClowns in Ausbildung zunächst über mehrere Wochen in Zivil, danach als 3. Clown die erfahrenen Kolleg:innen, um die Abläufe in den Kliniken und Institutionen und die unterschiedlichen Betätigungsfelder in der Praxis kennenzulernen.

Für alle CliniClowns ist kontinuierliche Weiterbildung und laufendes Coaching während ihrer gesamten Tätigkeit als CliniClowns obligatorisch.

Anlaufstellen zur Hilfe und Beratung:

Plattform gegen die Gewalt in der Familie

www.gewaltinfo.at

ECPAT Österreich, die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung

www.ecpat.at

Netzwerk Kinderrechte Österreich – National Coalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Österreich

www.kinderhabenrechte.at

Hilfe für Kinder und Jugendliche

www.rataufdraht.at

Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs

www.kija.at

die möwe – Kinderschutzzentren

www.die-moewe.at

Pro Senectute – Verein für das Alter in Österreich

www.prosenectute.at

CliniClowns Austria

Verein zur Betreuung kranker Menschen durch Clowns

Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien

Tel.: 01/ 50 220-200

e-mail: lachen@claniclowns.at

Home: www.cliniclowns.at

<http://www.facebook.com/CliniClownsAustria>